

## **Bernadette Lang neue Vorsitzende**

Pfarrverbandsrat hat sich mit jüngeren Mitgliedern neu aufgestellt

Zur konstituierenden Sitzung traf sich der neue Pfarrverbandsrat von Bruckberg-Gündlkofen. Nachdem man sich über die Aufgaben eingehend unterhielt und die Einführung durch Pfarradministrator Pater Jis Mangaly erfolgte, konnte man sich darüber freuen, dass sich das Gremium erheblich verjüngt hat. Wenn 2030 neue pastorale Strukturen kommen werde, d.h. noch weniger Hauptamtliche in größeren Verbänden, wird das Ehrenamt wesentliche weichenstellende Entscheidungen mitzutreffen oder gar übernehmen müssen. Dazu ist ein aktueller entscheidender Faktor, dass die amtierenden Seelsorger weiterhin auf aktive Mitarbeit aller Räte und Christen dringend angewiesen sind, um das Leben vor Ort gedeihen zu lassen.

So wurde beschlossen mit allen Pfarrgemeinderäten wieder eine Klausurtagung am 24. Oktober abzuhalten, um Impulse zu setzen. Viermal jährlich trifft man sich in den Pfarrheimen der vier selbständigen Pfarreien Bruckberg, Gündlkofen, Attenhausen und Tondorf zu Sitzungen. Aus jeder Pfarrei kann auch ein Vertreter in den neuen Dekanatsrat entsandt werden. Für den Pfarrverbandsrat macht dies Sissi Mailhammer aus Bruckberg.

Bei den Wahlen wurde einstimmig beschlossen, dass die Tondorferin Bernadette Lang den Vorsitz im Rat führen soll. Als Stellvertreter dient Manfred Alt aus Attenhausen. Den Schriftführerposten teilen sich Andrea Mayer aus Bruckberg und Kathrin Ingerl aus Gündlkofen. Des Weiteren gehören dem Rat an: Michael Schweiger, Antonia Lohmaier und Julia Hadersdorfer. So wurden die Aufgaben auf viele Schultern verteilt und jede Pfarrei bestmöglich berücksichtigt.

In diesem Sinn erklärte die neue Vorsitzende, dass wir nach den großen Feierlichkeiten zum 10jährigen Bestehen des Verbandes in 2025 neu motiviert unsere neuen Aufgaben angehen und mit dem Volk zusammen auch überraschende Wege beschreiten wollen, die christliche Basis zu stärken.

